



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

John F. Kennedy - A Leader and His Legacy

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Persönlichkeit und der politischen Bedeutung John F. Kennedys auseinander.
- Sie lesen Artikel unterschiedlicher Textsorten zum Thema und praktizieren verschiedene Arten der Textarbeit.
- Sie trainieren intensiv das Zusammenarbeiten im Team.
- Sie üben mehrfach, Inhalte zu scannen, zu notieren und zu präsentieren.
- Sie eignen sich politischen Wortschatz und Lexik zu historischen und angrenzenden Themen an.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit **“John F. Kennedy – A Leader and His Legacy”** wurde anlässlich seines **100. Geburtstages** erstellt, geht aber mit ihrem Thema weit über eine bloße Würdigung seiner Person hinaus.

John Fitzgerald Kennedy löste Richard Nixon im Jahr **1960 im Präsidentenamt** ab. Er war zu dieser Zeit nicht nur der zweitjüngste jemals in den USA gewählte Präsident, er war der erste Präsident katholischer Konfession und auch der erste einer Generation des 20. Jahrhunderts.

Seine Präsidentschaft fiel in eine Zeit, in der sich die Vereinigten Staaten einerseits **wirtschaftlich und politisch rasant entfalteten** und sich andererseits mit der **Bürgerrechtsbewegung** um Martin Luther King Jr. eine Entwicklung andeutete, die bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Als Präsident war Kennedy außerordentlich **anerkannt und beliebt**, sowohl in seinem eigenen Land als auch weltweit. Er hatte **persönliche Schwächen** und **politische Misserfolge**, nichtsdestoweniger ist ihm eine Reihe von **bedeutsamen nationalen und internationalen Fortschritten** zu verdanken, unter anderem die beginnende Durchsetzung der **politischen Freiheit für die schwarzafrikanische Bevölkerung**, die **Beilegung der Kubakrise**, die Forcierung der **Eroberung des Weltraums** und der **Abschluss des Nuklearpakts**.

Die Unterrichtseinheit lässt sich ausgezeichnet in mehrere Oberstufenthemen einbinden. Sie kann isoliert als Beitrag zur **Geschichte der USA** behandelt werden, aber zum Beispiel auch als ergänzendes Material zum Thema **“Challenges of our time”** dienen.

Unterrichtsbegleitend kann der **Film “JFK”** (deutscher Titel: “JFK – Tatort Dallas”) angesehen werden. Er erzählt den Versuch des Staatsanwalts Jim Garrison, gespielt von Kevin Costner, die genauen Umstände der Ermordung des Präsidenten im Jahr 1963 aufzudecken. Der im Januar 2017 in die Kinos gekommene Streifen **“Jackie”** arbeitet das Geschehen aus der Sicht der schnell zum Idol gewordenen First Lady auf (gespielt von Natalie Portmann).

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

<https://www.jfklibrary.org/JFK/JFK-in-History.aspx>
(Webseite der “Presidential Library and Museum John F. Kennedy”)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Background Knowledge – Introduction
2. Schritt: John F. Kennedy – Biography and Legacy

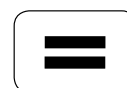
Unterrichtsplanung

1. Schritt: Background Knowledge – Introduction

Die *Hinführung* zum Thema "John F. Kennedy als Präsident der Vereinigten Staaten" erfolgt mit dem *Arbeitsblatt* von **Texte und Materialien M 1**₍₁₎. Darin werden sechs ehemalige Präsidenten, darunter John F. Kennedy, anhand von *Fotografien* vorgestellt. Das **Assignment** dazu erwartet von den Schülerinnen und Schülern, dass sie die Abgebildeten *erkennen* (zumindest einige von ihnen) und *zeitlich einordnen*, d.h. wann ungefähr sie gelebt oder regiert haben. Die genauen Lebens- oder Amtsdaten können nicht erwartet werden.



In den **Lösungsvorschlägen** von **Texte und Materialien M 1**₍₂₎ werden neben den vollständigen Namen die Lebensdaten angeführt.



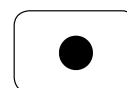
Hinweis: Eine über das Hauptthema hinausgehende *Vertiefung* durch nähere Beschäftigung mit dem Leben und Wirken aller sechs Präsidenten ist möglich, aber nicht Bestandteil dieser Unterrichtseinheit.



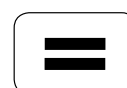
Den zweiten Teil des *Einstiegs* bildet das *Arbeitsblatt* "**JFK – Associative reading**" von **Texte und Materialien M 2**₍₁₎. In ihm erhält die Klasse einen kurzen einführenden Text über John Fitzgerald Kennedy.



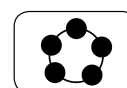
Im **Assignment** dazu werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, während des Lesens dieses *sprachlich einfachen Textes* über einzelne Passagen oder Wörter nachzudenken (vorgeschlagen werden neun) und fortführende *Assoziationen* damit zu verbinden. Zum Beispiel sollen sie bei Erwähnung der Tatsache, dass JFK der 35. Präsident der USA war, überlegen, welchen Vorgänger bzw. Nachfolger er im Amt hatte. Die Assoziationen sollen in den dafür vorgesehenen *Notizrahmen* eingetragen werden. Diese räumliche Beschränkung ist geeignet, die Lerner zu veranlassen, ihre Gedanken *stichpunktartig kurz zu notieren*. In den nachfolgenden Aktivitäten wird diese Kompetenz noch mehrfach gefordert und weiterentwickelt.



In den **Lösungsvorschlägen** von **Texte und Materialien M 2**₍₂₎ werden Beispiele für die geforderten Assoziationen gegeben. Diese stellen allerdings vor allem eine Information und Anregung für die Lehrkraft dar.



Die hier aufgeführten Fakten können während der Auswertung der Aufgabe der Klasse zur Kenntnis gegeben werden, **alternativ mündlich** oder in Form einer vorbereiteten *OHP-Folie* (wo vorhanden, auch auf einem *Smartboard*). Von den Lernern können an dieser Stelle im Wesentlichen nur allgemeine Assoziationen und Konnotationen erwartet werden. Das *Hauptziel* dieser Unterrichtsphase besteht darin, mit der Lerngruppe in ein *authentisches sachfachliches Unterrichtsgespräch* zu kommen.

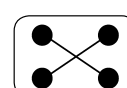


2. Schritt: John F. Kennedy – Biography and Legacy

Den Schwerpunkt der Beschäftigung mit John F. Kennedy bilden Texte über ihn als Persönlichkeit, über politische Prozesse dieser Zeit und über die Rolle des amerikanischen Präsidenten in diesen Prozessen – und damit nicht zuletzt für die Gegenwart.



Den Auftakt bildet eine umfangreiche *Gruppenarbeit*. Die Schülerinnen und Schüler sollen *sechs Gruppen* bilden, die jeweils einen längeren Text lesen (**Texte und Materialien M 3**₍₁₋₆₎). Die Texte widmen sich den Themen:



Unterrichtsplanung

*Bay of Pigs Invasion,
Space Program,
Civil Rights Movement,
Cuban Missile Crisis,
Nuclear Weapons Treaty,
Civil Rights Act.*



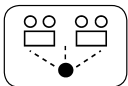
Alle Texte sind von *höherem Schwierigkeitsgrad* und ähneln in dieser Hinsicht *Abiturtexten*. Sie sind von *unterschiedlicher Länge*, was es der Lehrkraft erlaubt, entsprechend der Leistungsfähigkeit der Gruppen eine *Binnendifferenzierung* vorzunehmen. Es werden **keine Annotations** gegeben. Die Lerner dürfen deshalb mit dem *Wörterbuch* arbeiten.



Anmerkung: Mit Blick auf die immer lauter werdenden Forderungen, im Sprachunterricht bis hin zum Abitur auch *digitale Hilfsmittel* einzusetzen, kann die Lehrkraft auch die Benutzung von *Smartphones* oder *internetfähigen PCs* zulassen.

“Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK), Claudia Bogedan (SPD), hat sich für den Gebrauch von Smartphones im Unterricht ausgesprochen. Da ohnehin nahezu jedes Kind solch ein Gerät besitze, sei es naheliegend, dieses auch in der Schule einzusetzen, sagte die Bremer Bildungssenatorin dem Nachrichtenmagazin *Spiegel*. ‘Handyverbote sind von gestern.’ Erst vor wenigen Wochen war ein Projekt zur Nutzung von Smartphones im Unterricht mit dem Deutschen Lehrpreis ausgezeichnet worden.”

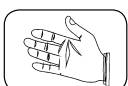
(aus: https://www.heise.de/newsticker/meldung/Kultusministerkonferenz-Praesidentin-ermuntert-Lehrer-zum-Handy-Gebrauch-im-Unterricht-3464362.html?wt_mc=rss.ho.beitrag.rdf)



Die **Assignments** sind für jede Arbeitsgruppe gleich. Der zugewiesene oder gewählte Text ist zu *lesen*, eine *Zusammenfassung* zu erarbeiten und diese der Klasse in einem *Schülervortrag* zu präsentieren. Die Lehrkraft achtet darauf, dass möglichst viele Gruppenmitglieder an der Präsentation beteiligt sind. Während der Schülervorträge fertigen die übrigen Schülerinnen und Schüler *Notizen von den Kerngedanken* der Texte an.



Das Hauptziel dieser Aktivitäten besteht darin, allen Schülerinnen und Schülern die **historischen Zusammenhänge** in Erinnerung zu bringen bzw. ihnen neu zu vermitteln. In Bezug auf die historischen Inhalte ist eine *fächerübergreifende Kooperation* mit der Geschichtslehrerin oder dem Geschichtslehrer denkbar.



Eine die gesamte Klasse betreffende Aktivität ist die Rezeption der berühmten Berlin-Rede John F. Kennedys im Juni 1963 an der Berliner Mauer. In **Texte und Materialien M 4₍₁₎** schlägt **Aufgabe 1** der **Assignments** eine *Hör-Sehaufgabe* vor. Die Klasse soll sich einen längeren *Videoclip* von Kennedys Rede anhören und ansehen.



Neben den Informationen und Erkenntnissen über die Persönlichkeit und die politische Verantwortung des jungen Präsidenten erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich in dieser Aktivität auch mit einem wichtigen Abschnitt der deutschen Geschichte zu befassen. Hierbei kann die *fächerübergreifende Zusammenarbeit* mit dem Fach Geschichte von Nutzen sein.

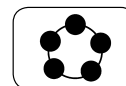
Darüber hinaus enthält dieses Arbeitsblatt zwei weitere **Assignments**.

Unterrichtsplanung

Aufgabe 2: Sieben Schülerinnen oder Schüler erhalten *individuelle Aufträge*. Sie sollen die Antworten auf einen der Fragenkomplexe a) bis g) *recherchieren* und danach der Klasse *vortragen*. Die letzte individuelle Aufgabe (Erläuterung der Wendung “civis Romanus sum”) bietet sich für eine *interdisziplinäre Zusammenarbeit* mit dem Fach Latein an.



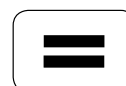
Aufgabe 3: Ein *Unterrichtsgespräch* schließt diese Arbeitsphase ab. Die Klasse soll die wesentlichen Punkte von Kennedys Rede *zusammentragen* und auch die Reaktion der Bevölkerung auf den Besuch des Präsidenten *erörtern*. (Gemeint sind die Einwohner West-Berlins, weil die Veranstaltung auf der westlichen Seite der Mauer stattfand.) Darüber hinaus sollen sie sich mit der Bedeutung dieser Deutschlandvisite Kennedys generell auseinandersetzen.



Alternativ oder zusätzlich zum Zweck der *Textnachbereitung* kann die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern die Rede auch in schriftlicher Form vorlegen (**Texte und Materialien M 4₍₂₎**).



Auf **M 4₍₂₎** sind zudem die **Lösungsvorschläge** für Aufgabe 2 enthalten.

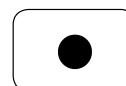


Für Oberstufenschüler, die sich mit John F. Kennedy beschäftigen, ist dieses Thema weit entfernte Vergangenheit. Für sie ist es darum umso wichtiger, zu verstehen, welche Bedeutung diese Zeit und dieser Präsident für die weitere geschichtliche Entwicklung der USA und der Welt besitzen. Die in **Texte und Materialien M 5₍₁₋₃₎** nachfolgenden Ausführungen geben den Schülerinnen und Schülern deshalb Gelegenheit, mehr über das Erbe von Kennedys Präsidentschaft zu erfahren.



Aufgrund der Länge dieses Textes (drei Seiten) wird hier ebenfalls ein *shared reading* empfohlen. *Drei Gruppen* lesen jeweils einen einseitigen Text, der für alle annähernd gleich lang und gleich schwer ist (annähernd *Abiturniveau*).

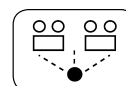
In **Texte und Materialien M 5₍₄₊₅₎** erhalten die Gruppen jeweils eine *Aufgabenkarte* zu ihren Texten. Diese enthält, ähnlich den Abituraufgaben, mehrere **Annotations** und für alle drei Gruppen vier ungefähr gleiche, lediglich inhaltlich differenzierte **Assignments**.



Aufgabe 1: Der Text ist nach vorgegebenen Inhalten zu *scannen*: Kennedys Erfolge und Misserfolge, seine Persönlichkeit und der Einfluss seiner Familie auf das Weiße Haus, Gerüchte um seine möglicherweise konspirative Ermordung. Die entsprechenden Passagen werden von den Schülerinnen und Schülern *markiert*.



Aufgabe 2: Auf dieser Grundlage bereiten die Gruppen einen *Schülervortrag* über das vorgegebene Thema vor.



Aufgabe 3: Anschließend ist der Text noch einmal – dieses Mal nach einem anderen inhaltlichen Aspekt – zu *scannen* und dazu eine *schriftliche Ausführung* anzufertigen: *Kurzbiografie, Kommentar* oder *Zusammenfassung*.



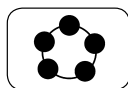
Aufgabe 4: Die Textarbeit wird hier verbunden mit der individuellen *Arbeit am Wortschatz*. Ein oder zwei Lerner sollen ihrem Text Vokabeln und Wendungen entnehmen, die sie ihren Mitschülern auf eine von ihnen selbst bestimmte Art und Weise vermitteln sollen.



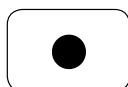
Unterrichtsplanung



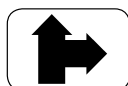
Den Abschluss der Unterrichtseinheit bildet ein zusammenfassendes, mehrere Aspekte übergreifendes *Unterrichtsgespräch*. Hierzu werden der Klasse in der Aufgabenkarte von **Texte und Materialien M 5₍₅₎** (unten) vier **Assignments** gegeben.



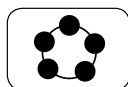
Aufgabe 1: In einem *Unterrichtsgespräch* wird zunächst die Aussage vieler Historiker erörtert, John F. Kennedy sei *“a good president, not a great one”* gewesen.



Aufgabe 2: Sodann erhalten alle Schülerinnen und Schüler die *schriftliche Aufgabe*, einen *Kommentar* zu verfassen zu Kennedys berühmter Forderung an seine Landsleute: *“Ask not what your country can do for you – ask what you can do for your country.”*



Aufgabe 3: Noch einmal in *Gruppen* zusammensitzend, sollen die Lerner ihre Kommentare *auswerten* (und eventuell gemeinsam mit der Lehrkraft *bewerten*). Dies geschieht je nachdem, ob die schriftliche Ausarbeitung als *Hausaufgabe* erteilt oder während des Unterrichts angefertigt wurde, **alternativ** noch im Rahmen derselben oder in der Folgestunde.



Aufgabe 4: In einer zusammenfassenden *Diskussion im Plenum* sollen die Schülerinnen und Schüler abschließend Kennedys Forderung an das bürgerliche Selbstverständnis auf sich selbst beziehen. Sie werden angeregt, Beispiele dafür zu finden, wie Bürger und nicht zuletzt sie selbst sich in die Gesellschaft einbringen können, und dabei ihre eigene Rolle bei der Gestaltung der Gesellschaft *erörtern*.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

John F. Kennedy - A Leader and His Legacy

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

